

Organe der HSE Stiftung

Kuratorium

Karl Starzacher // Vorsitzender Kuratorium HSE Stiftung // Staatsminister a. D.

Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard // Stellvertretender Vorsitzender Kuratorium HSE Stiftung // Staatssekretär a. D.

Barbara Akdeniz // Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Werner D’Inka // Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung und Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Stefan Grüttner, MdL // Hessischer Sozialminister

Helmut Markwort // Herausgeber FOCUS

Jochen Partsch // Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ruth Wagner // Staatsministerin a. D. // Stellvertretende Ministerpräsidentin a. D.

Brigitte Zypries, MdB // Bundesministerin a. D.

Vorstand

Alfred Jakoubek // Vorstandsvorsitzender HSE Stiftung // Landrat a. D.

Matthias W. Send // Stellvertretender Vorstandsvorsitzender HSE Stiftung // Prokurist, Bereichsleiter Nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft HSE AG

Klaus Feuchtinger // Stadtrat a. D. der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Manfred Heiss // Bürgermeister a. D. Sensbachtal

Norbert Leber // Bürgermeister a. D. Griesheim

Rudolf Müller // Bürgermeister a. D. Gernsheim

Heinz Roos // Bürgermeister a. D. Groß-Rohrheim

Dr. Ulrich Wawrzik // Vorstandsmitglied a. D. HSE AG

Nadine Seiwert // Geschäftsführerin HSE Stiftung

HSE Stiftung

Mit der HSE Stiftung bekräftigt der Nachhaltigkeitskonzern HSE AG seinen Willen, unabhängig vom Marktgeschehen Verantwortung in der Region zu übernehmen. Die HSE Stiftung ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Zweck der HSE Stiftung ist insbesondere die Förderung gemeinnützigen bürgerschaftlichen Engagements, vor allem in der Region Rhein-Main-Neckar. Dazu zählen Projekte und Veranstaltungen von Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, die das Zusammenleben bereichern und die identitätsstiftend für die Region sind. Die HSE Stiftung wird von einem Vorstand geleitet und von einem Kuratorium mit renommierten Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft beraten.

Die Stifterin HSE AG

Die HSE ist einer der führenden Energie- und Infrastrukturdienstleister sowie mit den ENTEGA-Tochtergesellschaften einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas in Deutschland. Die HSE ist Darmstadt und der Region Südhessen verpflichtet und gestaltet als Nachhaltigkeitskonzern die Energiewende aktiv mit. Zu ihren Aufgaben gehören die regenerative Energieerzeugung, die umweltschonende Versorgung mit Energie und Trinkwasser genauso wie der Bau und Betrieb von Netzen und energieeffizienten Großanlagen. Dabei folgt die HSE dem Dreischritt CO₂ vermeiden, vermindern und kompensieren. Als Nachhaltigkeitskonzern möchte die HSE den Menschen und ihren Kunden eine hohe Lebensqualität ermöglichen, die nicht auf Kosten der Umwelt geht. In allem, was die HSE und ihre Unternehmen tun, handeln sie mit Verantwortung – mit einem ganzheitlichen Blick auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Kurz: HSE. Das Ganze sehen.



HSE Stiftung
Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt

Tel. 06151 701-1171
Fax 06151 701-1179

info@hse-stiftung.de
www.hse-stiftung.de



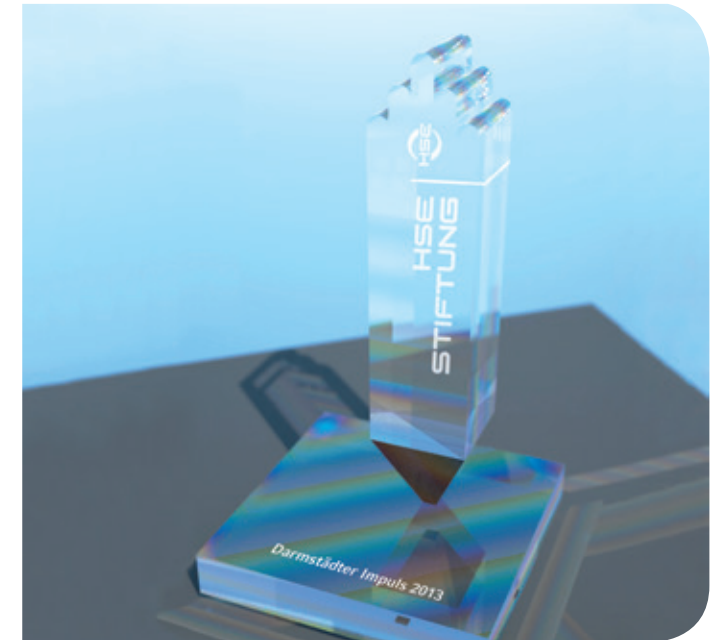
Mit freundlicher Unterstützung **darmstadtium**
wissenschaft | kongresse



Die Veranstaltung ist CO₂-neutral, ermöglicht durch die Forest Carbon Group AG.

Programm

Preisverleihung „Darmstädter Impuls 2013“



„Darmstädter Impuls“

Mit den Preisen des „Darmstädter Impuls“ würdigt die HSE Stiftung in diesem Jahr Menschen und Initiativen für ihr herausragendes gemeinnütziges Engagement auf regionaler und nationaler Ebene. Die Preise wollen die öffentliche Anerkennung der ehrenamtlichen Leistungen stärken sowie einen „Impuls“ für mehr bürgerschaftliches Engagement geben.

Der **„Ludwig Bergsträsser Preis“** würdigt bürgerschaftliches Engagement in der Region Rhein-Main-Neckar. Der Preis ist nach dem Historiker und Politiker Ludwig Bergsträsser benannt, der Mitglied des Parlamentarischen Rates und erster Darmstädter Regierungspräsident war.

Der **„Erasmus Kittler Preis“** zeichnet Persönlichkeiten oder Projekte aus, deren einzigartiges nationales Wirken das Gemeinwohl stärkt. Der Preis ist nach dem Elektrotechnik-Pionier und Physiker Erasmus Kittler benannt, der 1882 auf den weltweit ersten Lehrstuhl für Elektrotechnik an der Technischen Hochschule Darmstadt berufen wurde.

Die Preise des „Darmstädter Impuls“ sind dotiert und werden in einem zweijährigen Turnus von dem Kuratorium der HSE Stiftung vergeben. 2013 findet die Preisverleihung zum dritten Mal statt.

Die Preisträger

„Ludwig Bergsträsser Preis“

Zwei Preisträger erhalten 2013 den mit jeweils 10.000 Euro dotierten „Ludwig Bergsträsser Preis“.

Ausgezeichnet wird die **Interessengemeinschaft Darmstädter Migrantenselbstorganisationen**. Diese engagiert sich in Darmstadt sowie in der Region herausragend für ein Zusammenleben in Vielfalt, Chancengleichheit und gegenseitiger Wertschätzung. Die Interessengemeinschaft ist ein kultur- und religionsübergreifendes Netzwerk von Migrantenvereinen, das regional den interkulturellen Dialog anregt und sich durch Veranstaltungen sowie Weiterbildungsangebote für mehr Teilhabe und Integration stark macht.

Außerdem wird der Verein **Kunstfreunde Bergstraße e. V.** ausgezeichnet, dessen Ziel die Pflege und Förderung bildender Kunst in all ihren Ausprägungen, vor allem der Malerei und Plastik, sowie der Literatur ist. Großes Engagement zeigen die Mitglieder des Vereins zudem im Bereich der Förderung von Menschen mit Behinderung, insbesondere von behinderten Kindern. Seit vielen Jahren organisieren die Kunstfreunde Bergstraße die integrative „Sommerakademie“, bei der Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam malen und töpfern.

„Erasmus Kittler Preis“

Preisträgerin des nationalen „Erasmus Kittler Preises“ ist **Trude Simonsohn**. Sie wird für ihren herausragenden Einsatz für die Versöhnung und Verständigung der Menschen geehrt. Die Holocaust-Überlebende berichtet als Zeitzeugin regelmäßig insbesondere in Schulen von ihrem Leidensweg zur Zeit des Dritten Reiches. Durch ihre Geschichte will sie die Jugend bestärken, Verantwortung zu übernehmen und Zivilcourage zu beweisen. Durch ihr Engagement leistet Trude Simonsohn einen entscheidenden Beitrag zu einer friedlichen, durch Toleranz geprägten Welt. Der „Erasmus Kittler Preis“ ist mit 20.000 Euro dotiert.

Programm Preisverleihung „Darmstädter Impuls“

18:30 Uhr	Empfang	Musikalisches Intermezzo Band „Blind Foundation“
19:00 Uhr	Beginn der Preisverleihung	
	Grußwort Jochen Partsch Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt	
	Eröffnung Karl Starzacher, Staatsminister a. D. Vorsitzender Kuratorium HSE Stiftung	
	Musikalisches Intermezzo Band „Blind Foundation“	

Verleihung „Ludwig Bergsträsser Preis“ an

ca. 21:00 Uhr	Umtrunk mit Buffet, Gelegenheit zum Gedankenaustausch
	Interessengemeinschaft Darmstädter Migrantenselbstorganisationen, Larissa Henoch
	Laudatio: Corrado Di Benedetto Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen

Verleihung „Ludwig Bergsträsser Preis“ an

ca. 21:00 Uhr	Umtrunk mit Buffet, Gelegenheit zum Gedankenaustausch
	Kunstfreunde Bergstraße e. V., Dr. Benno Wölfel
	Laudatio: Katja Marx Chefredakteurin Hörfunk, Leitung hr iNFO, Hessischer Rundfunk

Verleihung „Erasmus Kittler Preis“ an

ca. 21:00 Uhr	Umtrunk mit Buffet, Gelegenheit zum Gedankenaustausch
	Trude Simonsohn
	Laudatio: Andreas von Schoeler Oberbürgermeister a. D. der Stadt Frankfurt am Main
	Schlusswort Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard, Staatssekretär a. D. Stellvertretender Vorsitzender Kuratorium HSE Stiftung